

WENN DAS EIS SCHMILZT

Expedition in die Antarktis



Ein Film von Kai Voigtländer

45 Min. / 52 Min.

© 2010

Eine Gemeinschaftsproduktion der
Hoferichter & Jacobs GmbH im Auftrag des rbb
in Zusammenarbeit mit ARTE

INHALT

Presseis türmt sich meterhoch auf, zusammengedrückt und verkeilt zwischen kilometerlangen Tafeleisbergen: In normalen Jahren ist die Pine Island Bay in der Westantarktis eine einzige, unermessliche Eisfläche, aus der nur einige karge Felsrücken herausragen.

Die Bucht, ein Gebiet von der Größe Deutschlands, gilt als schwer zugänglich. Seit Jahrzehnten haben Wissenschaftler versucht, hier einzudringen. Aber meistens sind die Forschungsschiffe gescheitert. Oder sie konnten sich nur am Rand der Presseisflächen entlang tasten. Weite Gebiete der Pine Island Bay sind unerforscht. Es gibt keine Karten und nur wenige Daten aus der Bucht.

Dabei wartet die Antarktisforschung dringend auf Informationen aus diesem unzugänglichen Gebiet. Der Pine-Island- und der Thwaites-Gletscher, zwei riesige Eisströme, münden in die Bucht. Beide verlieren Eis - und das in dramatischem Ausmaß. Mehr als vier Kilometer gehen Jahr für Jahr verloren. Schmelzen diese Gletscher ganz ab, dann würde das den Meeresspiegel um anderthalb Meter ansteigen lassen. Weltweit. Und wenn der Eisschild der gesamten Westantarktis kollabiert, steigt das Wasser weltweit sogar um sechs Meter an.



Im Januar 2010 brechen 52 Geologen, Ozeanographen und Geophysiker von Neuseeland in die Westantarktis auf. Ihr Arbeitsgerät: der Forschungsicebreaker „Polarstern“, eine schwimmende Forschungsfabrik, ein Großlabor hinter doppelwandigem Stahl. Sie haben ein ganzes Bündel von Fragen im Gepäck. Was geschieht in der Pine Island Bay? Woher kommt die Wärme, die das Eis zum Schmelzen bringt? Verbirgt sich dort unter dem kilometerdickem Eis ein unterirdisches System von Vulkanen, das das Wasser von unten anheizt? Und wie stabil ist der Eisschild in der Westantarktis?

Neun Wochen lang waren der Autor Kai Voigtländer und der Kameramann Guido Kilbert mit den Wissenschaftlern auf der Polarstern unterwegs. Das Team hat die Forscher bei Landausflügen mit dem Helikopter begleitet - und beobachtet, wie sie aus Proben vom Meeresboden die Klimageschichte der Antarktis rekonstruieren.

„Wenn das Eis schmilzt“: Eine filmische Reise in Gegenden, die noch nie ein Mensch gesehen hat. Eine Reise in die Vergangenheit des Kontinents Antarktika. Ein Film, der aufräumt mit dem Mythos vom ewigen Eis. Denn in der Pine Island Bay ist alles im Fluss. Und nichts ist ewig. Außer dem Wandel.



STAB

Buch und Regie	Kai Voigtländer
Kamera	Guido Kilbert
Schnitt	Anne Berrini
Grafik	Matt Sweetwood
Tonmischung	Sven Piesker
Sprecher	Frank Arnold (deutsch)
Musik	Eike Hosenfeld, Moritz Denis
Redaktionelle Mitarbeit	Susanne Klopstock
Produktionsleitung Hoferichter&Jacobs	Peter Effenberg
Produktionsleitung rbb	Rainer Baumert
Produzent	Olaf Jacobs
Redaktion rbb	Meyen Wachholz

Besonderen Dank an

dem Alfred-Wegener-Institut für Polar und Meeresforschung, Bremerhaven / Potsdam

sowie:

Karsten Gohl, Mike Schröder und Gerd Kuhn (AWI Bremerhaven)

Cornelia Spiegel und Norbert Kaul (Universität Bremen)

Mirko Scheinert (TU Dresden)

Claus-Dieter Hillenbrand und James Smith (British Antarctic Survey)

Marcus Gutjahr (Universität Bristol)

Kapitän Uwe Pahl und der Besatzung von FS Polarstern

© 2010

Eine Gemeinschaftsproduktion der Hoferichter & Jacobs GmbH im Auftrag des rbb
in Zusammenarbeit mit ARTE.

PRODUKTIONSDATEN

Drehzeit: Februar – April 2010
Fertigstellung: Juli 2010

Drehorte: Westantarktis / Pine Island Bay

Aufnahmeformat: HD-Cam

Länge: 45 / 52 Min.

Sprachversionen: deutsch /englisch

Kontakt



Hoferichter & Jacobs

Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft mbH

Berlin – Leipzig - Greifswald

Produzent: Olaf Jacobs
e-mail: info@hoferichterjacobs.de
Tel.: +49 (0)30 / 3087 4560

Presse/ Marketing: Ringo Rösener
e-mail: r.roesener@hoferichterjacobs.de
Tel.: +49 (0)341 / 2413 850

10119 Berlin – Liniestr. 44
Tel.: +49 (0)30 / 308 745 60
Fax: +49 (0)30 / 308 745 66

04277 Leipzig - Scheffelstr. 31a
Tel.: +49 (0)341 / 2413 850
Fax: +49 (0)341 / 2413 851

17489 Greifswald - Goethestr. 2
Tel.: +49 (0)3834 / 775 228
Fax: +49 (0)3834 / 775 229